



Konzeption zum Projekt der Stiftung der Lebenshilfe Herford:

Ehrenamtliche Begleitung schwersterkrankter und sterbender Menschen mit Behinderung und deren Angehörige durch ausgebildete Hospizhelfer

Das Leitbild

Die Stiftung der Lebenshilfe Herford orientiert sich am Leitbild der Lebenshilfe Herford e.V. Siehe unter www.lebenshilfe-herford.de

Auszug aus der Satzung der Stiftung

Die Stiftung der Lebenshilfe Herford wurde 2009 durch den Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Herford e.V., gegründet und durch die Bezirksregierung Detmold als selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts anerkannt. Der Vorstand der Stiftung arbeitet ehrenamtlich.

Die Stiftung fördert mit den Erträgen des Stiftungskapitals und mit ihren Spenden die Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit geistigen-, psychischen- und körperlichen Beeinträchtigungen im Wirkungskreis der Lebenshilfe Herford e.V. Sie unterstützt finanziell Angebote für behinderte Menschen jeden Alters, z.B. Kunst-, Musik-, Fortbildungsangebote, Sport- und Freizeitaktivitäten sowie therapeutische und gesundheitsdienliche Angebote. Die Stiftung ist auch Träger eigener langfristiger Projekte.

Mehr erfahren Sie unter www.lebenshilfe-herford.de

Ein langfristiges Projekt ist die würdevolle Begleitung schwersterkrankter und sterbender Menschen mit geistigen, psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen mit folgenden Zielen:

Ziele

Die ehrenamtliche Begleitung schwersterkrankter und sterbender Menschen mit Behinderung stellt eine besondere Herausforderung im Rahmen der Hospizarbeit dar. Die Lebenssituation dieser Menschen macht einen vielfältigen und psychosozialen Unterstützungsbedarf notwendig.

Art, Dauer, Umfang und Intensität der notwendigen Hilfen richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen und den zeitlichen Ressourcen der ehrenamtlichen Hospizbegleiter.

Personenkreis

Das Angebot kommt Menschen mit Behinderung aus dem Wirkungskreis der Lebenshilfe Herford e.V. zugute. Mit einbezogen wird das persönliche Umfeld.

Leistungen

Bei der ehrenamtlichen Hospizarbeit handelt es sich um eine überwiegend aufsuchende Tätigkeit, die durch eine vertrauensvolle Beziehung zwischen den zu begleitenden Menschen und den ehrenamtlichen Hospizbegleitern geprägt ist.

Das Betreuungsangebot kann dabei in Form von individuellen Besuchen, Einzelgesprächen, Begleitung und Unterstützung bei persönlichen Angelegenheiten umgesetzt werden. Die Stiftung vermittelt ehrenamtliche Hospizbegleiter und stellt finanzielle Mittel zur Verfügung, um letzte Wünsche zu erfüllen, zum Beispiel: nochmals wichtige und geliebte Orte zu sehen, eine Veranstaltung zu besuchen, einfach unter Menschen zu kommen und zuzuhören.

Ausstattung

Den ehrenamtlichen Hospizbegleitern stehen Räumlichkeiten für die nötigen Besprechungen und ein allgemeiner Aufenthaltsraum für Versammlungen sowie Gruppenangebote zur Verfügung. Für die notwendigen Dokumentationen wird ein PC bereitgestellt.

Die Stiftung finanziert die Ausbildungen zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter und erstattet die dafür anfallenden Kosten.

Die Hospizbegleiter gehören organisatorisch zum Team der Hospizbewegung Herford e.V. und werden von dort koordiniert.

Qualitätssicherung

Regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen und der Besuch von Fortbildungen, Hospitationen und Supervisionen sind für die Hospizbegleiter verpflichtend und tragen zur Sicherung der Qualität in der fachlich inhaltlichen Arbeit bei.

In regelmäßigen Abständen werden alle Aspekte des Konzeptes auf ihre aktuelle Umsetzung überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Wenn Sie Fragen oder einen konkreten Hilfebedarf haben, rufen Sie uns an oder senden uns eine Mail:

Renate Recksiek	05221.24078	renate.recksiek@gmx.de
Margret Wehmeier	05222.72183	margret.wehmeier@teleos-web.de
Christl Windgassen	05221.72188	musik.windgassen@gmx.de
Bärbel Zuhl	05221.55464	b.zuhl@gmx.de

